

AWARD-FORMULAR für die TOP-FUNKTIONÄRIN 2008

DER NOMINIERENDE VERBAND
NAME DES VERBANDES: Österreichischer Fachverband für Turnen
ANSPRECHPERSON: Mag. Robert Labner
ADRESSE: 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10
TELEFON: 01 505 51 79
E-MAIL: office@oefl.at
DIE FUNKTIONÄRIN
NAME: WELKOW-JUSEK
VORNAME: Gabriela
TITEL: Bundesfachwartin
GEBURTSDATUM: 17. Juli 1964
GEBURTSORT: Wiener Neustadt
LAND: Österreich
ADRESSE: 700 Wr. Neustadt, Eckener Str. 16
TELEFON: 02622/88846
E-MAIL: g.welkow@hotmail.com
SPORTVEREIN SPORTVERBAND: ATV Wr. Neustadt ASKÖ ÖFT
GRÜNDE FÜR DIE NOMINIERUNG ZUR FUNKTIONÄRIN DES JAHRES 2008
Beschreibung der Person der Tätigkeit...
<i>Berücksichtigt wird der Zeitraum vom September 2007 – September 2008!</i>
Seit 2003 als Bundesfachwartin an der Spitze der österreichischen Rhythmischen Gymnastik stehend, letztverantwortet Gabriela Welkow-Jusek eine im o.g. Berichtszeitraum auf mehreren Ebenen auf Rekordniveau gehobene positive Entwicklung dieser olympischen Sportart. An der Leistungsspitze wurden bei Europa- und Weltmeisterschaften seit September 2007 die bislang besten Ergebnisse in der Geschichte des ÖFT erzielt. Zuletzt konnte sich nach zwölfjähriger Unterbrechung mit Caroline Weber wieder eine Rhythmische Gymnastin für die Olympischen Spiele qualifizieren und dort auf Platz 17 ebenfalls eine ÖFT-Bestmarke erzielen.
Das Jahr 2008 wurde – für die zukünftige Weiterentwicklung dieser Sportart ist dies zweifelsfrei zumindest ebenso bedeutsam – durch eine deutliche Steigerung der Teilnahmequantität und – qualität auf eindeutige Rekordwerte bei den Nachwuchswettkämpfen im Allgemeinen und bei den Österreichischen Schülerinnenmeisterschaften im Speziellen ausgezeichnet. Mehrere

zielgerichtete ÖFT-Talententwicklungsmaßnahmen der letzten Jahre und besonders eine von Frau Welkow-Jusek persönlich initiierte Ausbildungsoffensive für Übungsleiterinnen samt intensivierten (auch internationalen) Fortbildungsangeboten für arrivierte Trainerinnen greifen nicht nur, sie haben genau heuer kräftig zugepackt.

Dazu kommt, dass Frau Welkow-Jusek – sie ist auch eine der weltweit nur drei Dutzend Jurorinnen, die die Aufnahme in den Kampfrichter-Expertinnen-Pool des Weltverbandes FIG geschafft haben – im heurigen Jahr 2008 persönlich das für die breitenwirksame Ausstrahlung der Rhythmischen Gymnastik in die Vereine und Schulen in Zukunft erfolgsversprechenste Projekt erstellt hat: Das kürzlich vorgestellte Österreichische Gymnastik-Abzeichen ÖGA, ein Basisprogramm für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Dies alles verantwortet, managt und erledigt Frau Gabriela Welkow-Jusek ehrenamtlich in ihrer Freizeit neben dem Beruf als medizinische Ordinationsangestellte – und neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Nachwuchstrainerin sowie später Obfrau im RG-Leistungszentrum Wiener Neustadt, aus der bereits zahlreiche ÖFT-Kaderathletinnen mit internationaler Karriere hervor gegangen sind. Es ist keine Seltenheit, von Frau Welkow-Jusek wesentliche Emails zu erhalten, die um 3 Uhr morgens abgesendet werden...

BISHERIGE ARBEIT IM SPORT | FUNKTIONEN IM ÖSTERREICHISCHEN SPORT

Der Werdegang als Funktionärin...

Nach ihrer aktiven Karriere als erfolgreiche Wettkampfsportlerin (siehe unten) übernahm Gabriela Welkow-Jusek ihre erste Funktion „auf der anderen Seite des Sports“ bereits 1984 als Assistentin der damaligen österreichischen Nationaltrainerin Raina Afionlieva. Parallel dazu baute sie im ATV Wr. Neustadt die Sektion Rhythmische Gymnastik auf. 1995 wurde Welkow-Jusek zur Landesreferentin für RG des NÖ Fachverbandes für Turnen gewählt, eine Funktion, die sie bis zur Übernahme der Agenden der Bundesfachwartin im ÖFT im Jahr 2003 sehr erfolgreich innehaben sollte. Vor ihrer Wahl zur ÖFT-Fachwartin war Welkow-Jusek auf Bundesebene davor bereits von 1997 bis 2000 als (damals noch ehrenamtliche) Nationaltrainerin sowie von 2001 bis 2003 als Kampfrichterobfrau tätig.

KURZER LEBENS LAUF

Sportliche Erfolge, die wichtigsten Meilensteine im Sportleben,...

11 österreichische Staatsmeistertitel im Einzel- und Gruppenbewerb der Rhythmischen Gymnastik zwischen 1977 und 1981.

3x WM-Teilnahme und 3x EM-Teilnahme.

Danach Trainerausbildung und Übernahme all der obgenannten Aufgaben.